

10.04.2014 - 10:00 Uhr

Greater Zurich Area AG weist im anforderungsreichen 2013 ein gutes Ergebnis aus

Zürich (ots) -

Die Greater Zurich Area AG (GZA) konnte 2013 dazu beitragen, in der Wirtschaftsregion Zürich 362 Stellen zu schaffen, Investitionen auszulösen und neue Firmen in der Greater Zurich Area zu vernetzen. Das solide Ergebnis bestärkt die Standortmarketingorganisation und ihre Partner in ihrer Aufgabe, die Greater Zurich Area im schärfer werdenden Wettbewerb international zu positionieren. Als Standortmarketingorganisation des Wirtschaftsraums Zürich richtet die Greater Zurich Area AG ihre Tätigkeit auf die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen und auf die Ansiedlung multinationaler Unternehmen in den Kantonen und Städten der Greater Zurich Area aus. Die GZA trägt damit zur qualitativen und nachhaltigen Entwicklung der wichtigsten Metropolitanregion der Schweiz bei und unterstützt den Strukturwandel aktiv. Sie schafft mit ihrem Einsatz nicht nur neue Arbeitsplätze und Steuersubstrat, sondern auch neue Zusammenarbeits- und Absatzmöglichkeiten für das lokale Gewerbe.

2013 war für die GZA ein Jahr der Bewährung, aber auch der Bewältigung von neuen Herausforderungen. Heikle aussen- wie innenpolitische Fragen und anstehende Entscheide erforderten argumentativ grösseren Aufwand in der Standortberatung. Die Ergebnisse des Jahres 2013 zeigen aber, dass sich die Strategie der GZA und die neu aufgesetzten Wege der Zusammenarbeit zwischen der GZA und ihren Partnern auch unter schwierigen konjunkturellen und politischen Umständen bewähren: Zusammen mit ihren Partnern weist die GZA für das vergangene Jahr 362 geschaffene Arbeitsplätze und eine Bilanz von 89 Ansiedlungen im Wirtschaftsraum Zürich aus.

Fokus Präzisionstechnologie: Wachsend und gut vernetzt

Die Bilanz: Knapp zwei Drittel (65%) aller geschaffenen Stellen (236) sind Arbeitsplätze von Schlüsselindustrien, auf welche die GZA fokussiert: 46 Ansiedlungen stammen aus den für die GZA strategischen Fokusbranchen der Präzisionstechnologie. 32 Ansiedlungen (36%) sind Ansiedlungen von Hauptsitzen internationaler Unternehmen, dem zweiten Fokusbereich. 44 der angesiedelten Unternehmen (49%) stammen aus Europa, 20 Unternehmen aus den USA (22%) und 5 Ansiedlungen (6%) aus China. Über drei Viertel (78%) der Unternehmen, die sich im Wirtschaftsraum Greater Zurich Area niedergelassen haben, stammen aus den geographischen Schlüsselmärkten der GZA - USA, China und Europa. Das Ergebnis von 2013 bestätigt: Die Anzahl der direkt (kurz- und mittelfristig) durch die Ansiedlung geschaffenen Stellen entspricht der Ergebnisbandbreite seit 2008.

Auf breiterer Basis

Per 1. Januar 2013 konnte die GZA ihre Trägerbasis verbreitern: Mit den Firmen Zurich Insurance Group, AMAG AG und den fünf Kantonalbanken der Kantone Glarus, Graubünden, Schaffhausen, Schwyz und Zug gewann die Stiftung starke, neue Partner. Die aus der Privatwirtschaft stammenden zusätzlichen Mittel ermöglichen der GZA, die Marktbearbeitung im Ausland und dort in ihren Schwerpunktmärkten zu stärken. Heute beträgt der Anteil der Mittel aus der Privatwirtschaft rund einen Drittel des gesamten Stiftungskapitals. Das Modell der Private-Public-Partnership bewährt sich in der Greater Zurich Area. Behörden und Unternehmen arbeiten Hand in Hand, um über ein gemeinsames Netzwerk grösstmöglichen Nutzen für die gesamte Region und deren Volkswirtschaft erzielen zu können.

Sonja Wollkopf Walt, Geschäftsführerin der Greater Zurich Area AG: «Der verschärfte internationale Wettbewerb und das ausgesprochen deutliche Buhlen von Mitbewerbern um multinationale Firmen haben die Anforderungen an ein effektives und nachhaltiges Standortmarketing in den letzten Jahren stetig stark erhöht. 2013 brachte der GZA viele mitunter neue Herausforderungen. Politische Diskussionen und instabile internationale Verhältnisse haben uns gefordert. In einem eingespielten Team konnten wir verunsicherte Kunden und deren erhöhten Bedarf, Antworten auf vielfältige Fragen zu erhalten, gut betreuen. 2013 hat uns erneut gezeigt, dass modernes und nachhaltiges Standortmarketing hohe Fitness und grosse Flexibilität erfordern. Ein solides Ergebnis bestärkt uns, auch 2014 wesentlich dazu beizutragen, gute und nachhaltige Investitionen in den Wirtschaftsraum Zürich bringen zu können».

Bert van Kampen, Direktor, Yingli Green Energy International AG Yingli Green Energy (NYSE: YGE), ein chinesisches Unternehmen mit Niederlassungen in über 22 Ländern, ist der weltweit grösste Hersteller von Solarmodulen, welche unter dem Namen «Yingli Solar» vermarktet werden.

Die Greater Zurich Area AG steht seit 2011 im Kontakt mit dem Unternehmen. Der Kontakt zu Yingli Green Energy wurde durch den GZA-Repräsentanten in China in der Stadt Baoding am Hauptsitz hergestellt. In 2012 evaluierte Yingli Green Energy den Standort Zürich aktiv und gab im Oktober 2012 die Eröffnung des europäischen Hauptsitzes in Zürich bekannt. Seither konnten zwölf Mitarbeiter angestellt werden.

Bert van Kampen; Direktor Yingli Green Energy International AG: «Zürich liegt als Wirtschafts- und Finanzmetropole mitten im Herzen Europas und hat sich daher als idealer Standort für die Firma angeboten. Aus dieser Schweizer Metropole heraus steuert Yingli Green Energy International AG die Schlüssel- und Steuerfunktionen für ganz Europa».

Hans Ruckstuhl, Geschäftsführer, Wieland Electric AG:

Wieland Electric AG, ein deutsches Unternehmen mit Niederlassungen in mehr als 70 Ländern, hat sich mit einer Tochtergesellschaft in Winterthur angesiedelt. Das traditionsreiche Familienunternehmen gilt als Marktführer im Bereich steckbarer Installationstechnik für Zweckgebäude.

Die Greater Zurich Area AG hat das Unternehmen im März 2013 in Bamberg besucht und dieses aktiv bei der Ansiedlung begleitet. Wieland Electric hat sich nun bei der Wahl einer weiteren Niederlassung für Winterthur entschieden. Ab August 2013 wurden in Winterthur die Vorbereitungen getroffen und am 1. Januar 2014 haben fünf Mitarbeiter ihre Arbeit aufgenommen.

Geschäftsführer Hans Ruckstuhl: «Der Standort ist das Zentrum der Elektroindustrie - multikulturell geprägt, weltoffen, verkehrstechnisch bestens integriert. Zudem finden wir hier ein Top-Potenzial an Mitarbeitern. Der Standort hat überdies ein hervorragendes Image und ist einfach auch sehr schön und lebenswert».

Die Greater Zurich Area AG

Die Non-Profit-Organisation Greater Zurich Area AG ist die operative Standortmarketing-organisation des Wirtschaftsraums Greater Zurich Area. Sie akquiriert internationale Unternehmen im Ausland und unterstützt und betreut diese gemeinsam mit ihren kantonalen und städtischen Partnern von der Standortevaluation bis zur Unternehmensgründung. Trägerin ist die 1998 in Public-Private-Partnership gegründete Stiftung Greater Zurich Area Standortmarketing. Mitglieder sind die Kantone Glarus, Graubünden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Zug und Zürich, die Region Winterthur und die Stadt Zürich, sowie mehrere renommierte Unternehmen der Privatwirtschaft.

Kontakt:

Lukas Sieber
Head of Communications
Greater Zurich Area AG
Limmatquai 122
8001 Zürich / Switzerland
Phone +41 44 254 59 07
Mobile +41 79 835 40 51

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003851/100754427> abgerufen werden.